

03.09.2013 – 19:40 Uhr

Huawei stellt beim Huawei Cloud Congress 2013 seine "Fusion"-Strategie vor

-- Diese hilft, die IT zu vereinfachen und geschäftliche Flexibilität zu ermöglichen

Schanghai (ots/PRNewswire) - Huawei, einer der international führenden Anbieter von Informations- und Kommunikationstechnologielösungen (IuK), eröffnete heute den Huawei Cloud Congress 2013 (HCC 2013) im Shanghai Expo Center. Aufbauend auf den proaktiven Innovationen im IT-Infrastrukturbereich, die das Unternehmen gemeinsam mit seinen Partnern aus der Branche, beispielsweise Intel, SAP und Seagate, entwickelt, stellte Huawei auf dem diesjährigen HCC offiziell seine "Fusion"-Strategie für den Bereich der Informationstechnologie (IT) vor. Über 10.000 Teilnehmer werden zu der zweitägigen Veranstaltung unter dem Motto "Make IT Simple, Make Business Agile" (IT vereinfachen, geschäftliche Flexibilität schaffen) erwartet, darunter Branchenexperten, Partner, Kunden, Medienvertreter und Analysten.

Seit dem ersten HCC, der 2010 stattfand, arbeitet Huawei eng mit seinen internationalen Partnern zusammen, um die Einführung und Anwendung von Cloud-Technologien weltweit zu fördern.

"Bei der IT-Branche handelt es sich um eine offene Branche, und Huawei verfolgt einen sehr klaren strategischen Plan. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung und Vermarktung von zukunftssträchtigen Lösungen und Produkten für Cloud-Rechenzentren, also beispielsweise von Servern, Speicher, Netzwerken für Rechenzentren, Cloud-Betriebssystemen und Cloud-Management-Plattformen", erklärt der stellvertretende Vorsitzende von Huawei Eric Xu. "Gleichzeitig bemüht sich Huawei um die offene oder auch exklusive Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus zahlreichen Branchen, um gemeinsam mit ihnen den Unternehmen weltweit innovative, wettbewerbsfähige und differenzierte IuK-Produkte und -Lösungen anbieten zu können und die Kunden auf diese Weise bei der Umsetzung der Informatisierung zu unterstützen."

Die offene Zusammenarbeit spielt eine zentrale Rolle für den zukünftigen Erfolg der IuK-Branche. Huawei hat sich vorgenommen, mithilfe einer Strategie für die Entwicklung einer offenen Branchenarchitektur und die Verbesserung der Integration innerhalb des brancheninternen Ökosystems eine engere Zusammenarbeit mit seinen Partnern aus aller Welt zu entwickeln und gemeinsam mit ihnen den Kunden effektive und flexible Technologielösungen anzubieten, durch die die Unternehmen in die Lage versetzt werden, ihre geschäftliche Effizienz zu verbessern.

"Der IT-Bereich ist ein strategischer Wachstumsbereich für Huawei. Wir fühlen uns der technologischen Innovation unerschütterlich verpflichtet und engagieren uns dementsprechend sehr für eine kontinuierliche Entwicklung und Evolution im auf dem Gebiet der IT", meint Zheng Yelai, der für die IT-Produktlinie zuständige Präsident von Huawei. "Heute beschäftigen wir ein aus 10.000 technischen Fachkräften bestehendes Team in unseren IT-F&E-Einrichtungen weltweit, unter anderem in Europa, Kanada und Russland. Aufgrund der Zusammenarbeit mit diesen Einrichtungen und unserer Partnerschaften mit führenden Universitäten, Technologieinstituten und wichtigen Akteuren aus der Branche sind wir in der Lage, zuverlässige IT-Produkte und -Lösungen anzubieten, mit denen die Kunden ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern und es im Zeitalter der IuK-Konvergenz zu geschäftlichem Erfolg bringen können."

Höhepunkt des diesjährigen HCC ist die offizielle Vorstellung der "Fusion"-Strategie von Huawei, die ein ganzes Bündel von IT-Technologien miteinander kombiniert, beispielsweise Technologien für Rechner, Speicher, Virtualisierung und Rechenzentren. Damit bildet sie das Fundament für eine offene Plattform, die die Integration der Systeme von Drittanbietern ermöglicht und Bereitstellung, Verwaltung, Betrieb und Wartung der IT-Infrastrukturen in den Unternehmen vereinfacht. Bei dieser Veranstaltung enthüllte Huawei eine ganze Reihe von speziell für die "Fusion"-Strategie entwickelten innovativen IT-Produkten und -Lösungen und stellte diese der Öffentlichkeit vor, darunter die erste Speicherphilosophie auf Grundlage einer "konvergierten Datenebene" der Welt, das weltweit erste vollständig dezentrale Cloud-Betriebssystem FusionSphere 3.0, die außerordentlich leistungsfähige Mehrzweckanwendung FusionCube 2.0 und die einzige Plattform für eine konvergierte Big-Data-Infrastruktur der Branche, mit deren Hilfe Speicher, Archiv und Analyse integriert werden können.

Der erste unter den zahlreichen Vorteilen der "Fusion"-Strategie von Huawei besteht darin, Unternehmen bei der Vereinfachung ihrer IT-Bereitstellung und der Verkürzung ihrer geschäftlichen Einführungszeiten zu helfen. Der zweite unter den zahlreichen Vorteilen der "Fusion"-Strategie von Huawei besteht darin, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Betriebs- und Wartungskosten sowie die Gesamtbetriebskosten zu senken. Und der dritte Vorteil von

"Fusion" besteht darin, Unternehmen bei der Vereinfachung der Verwaltung zu helfen und somit die betriebliche Effizienz zu erhöhen und einen Mehrwert zu schaffen.

Um seine Selbstverpflichtung zu mehr Kundenorientierung einhalten zu können, hat Huawei alles daran gesetzt, die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen, Hand in Hand mit den Kunden Innovationen vorzunehmen und ihnen dadurch letztendlich bei ihrem geschäftlichen Erfolg behilflich zu sein. Aufbauend auf der Cloud-Plattform, die Huawei unabhängig entwickelt hat, und der Konsolidierung von Softwareentwicklungsressourcen innerhalb der Branche konnte Huawei erfolgreich dazu beitragen, die erste BIM-Cloud (Building Information Modeling) im chinesischen Bauingenieurwesen für den Shanghai Tower, ein neues Wahrzeichen der Stadt Schanghai, umzusetzen. BIM-Clouds erlauben es den im Bauingenieurwesen tätigen Unternehmen, individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Computerinfrastrukturen, Software und Systemressourcen über das Internet anzumieten und so die Kosten für die Bereitstellung von Hardware und die Wartung von Systemen deutlich zu reduzieren. Beim HCC 2013 fand auch eine von Huawei ausgerichtete Einführungszeremonie in Verbindung mit dem Shanghai Tower statt, bei dem die BIM-Cloud offiziell enthüllt wurde.

Dadurch, dass Huawei auf der Grundlage seines kundenorientierten Innovationsansatzes wettbewerbsfähige Produkte und Lösungen anbietet, ist dem Unternehmen ein wesentlicher Durchbruch auf dem IT-Markt gelungen, der ihm die Anerkennung von Kunden aus der Regierung, dem Transportwesen, dem Bereich der Energie- und Stromversorgung, dem Finanzwesen sowie von großen Unternehmenskunden eingebracht hat. Im August 2013 hatte Huawei weltweit 330 Rechenzentren, 70 davon Cloud-Rechenzentren, erfolgreich eingerichtet und weltweit 260 Kunden, die das Cloud-Computing nutzen, in die Lage versetzt, mit Huawei den geschäftlichen Mehrwert, den die Cloud-Technologie ihnen bieten kann, zu entdecken. Darüber hinaus hat Huawei das weltweit umfangreichste und komplizierteste Desktop-Cloud-System bereitgestellt, mit dem 100.000 Nutzer innerhalb des Unternehmens zeitgleich arbeiten können. Währenddessen konnte Huawei auch bemerkenswerte Fortschritte auf dem Gebiet der Speicher- und Servermärkte erzielen und wurde als erster chinesischer Anbieter in den "Magic Quadrant for Blade Servers" von Gartner sowie dessen Liste der gängigen internationalen Speicheranbieter aufgenommen. Im ersten Quartal 2013 lagen die Speicherlösungen von Huawei bezogen auf den chinesischen Markt auf dem ersten Platz und das Liefervolumen und die Kapazität des Unternehmens weltweit auf dem Platz 8. Mit seinen Serverlieferungen landete Huawei auf Platz 3 in China.

Informationen zu Huawei

Huawei gehört zu den international führenden Anbietern von Informations- und Kommunikationstechnologielösungen (IuK). Wir haben uns verpflichtet, Telekommunikationsanbietern, Unternehmen und Verbrauchern wettbewerbsfähige Lösungen und Dienstleistungen anzubieten und so einen möglichst großen Mehrwert für sie zu schaffen.

Kontakt:

KONTAKT: Selina Xing, +86 755-89247615, xingziyue@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100743236> abgerufen werden.